

# BEDIENUNGSANLEITUNG

## mobile60 P3



watercheck24



Der Hersteller gewährleistet, dass das gelieferte Produkt frei von Material und Verarbeitungsfehlern ist und verpflichtet sich, etwaige fehlerhafte Teile kostenlos instand zu setzen oder auszutauschen. Die Verjährungsfrist für Mängelansprüche beträgt bei Geräten 24 Monate. Bei Abschluss eines Wartungsvertrages, innerhalb der ersten 2 Monate nach Kauf, verlängert sich die Verjährungsfrist auf 36 Monate.

Für Mängel, zu denen auch das Fehlen zugesicherter Eigenschaften zählt, haftet der Lieferer unter Ausschluss weiterer Ansprüche wie folgt: Alle diejenigen Teile sind nach Wahl des Lieferers unentgeltlich auszubessern oder neu zu liefern, die innerhalb des Gewährleistungszeitraums vom Tage des Gefahrenübergangs angerechnet, nachweisbar infolge eines vor dem Gefahrenübergang liegenden Umstandes, insbesondere wegen fehlerhafter Bauart, schlechter Baustoffe oder mangelhafter Ausführung unbrauchbar werden oder deren Brauchbarkeit erheblich beeinträchtigt wurde. Nach Ermessen des Lieferers werden diese Mängel beseitigt oder Teile des Geräts ausgetauscht. Die Feststellung solcher Mängel muss dem Lieferer unverzüglich, jedoch spätestens 5 Tage nach Feststellung des Fehlers, schriftlich gemeldet werden. Unterlässt der Kunde diese Anzeige, gilt die Leistung trotz Mangels als genehmigt. Eine darüber hinausgehende Haftung für irgendwelchen unmittelbaren oder mittelbaren Schaden besteht nicht.

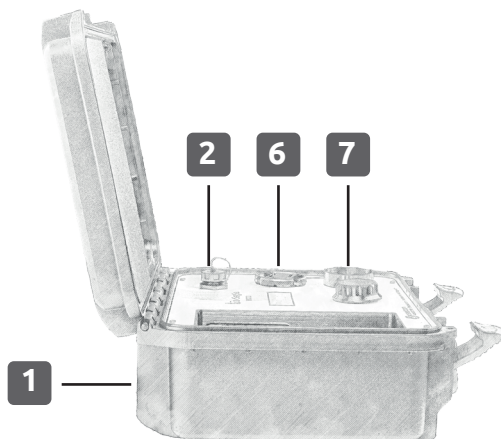
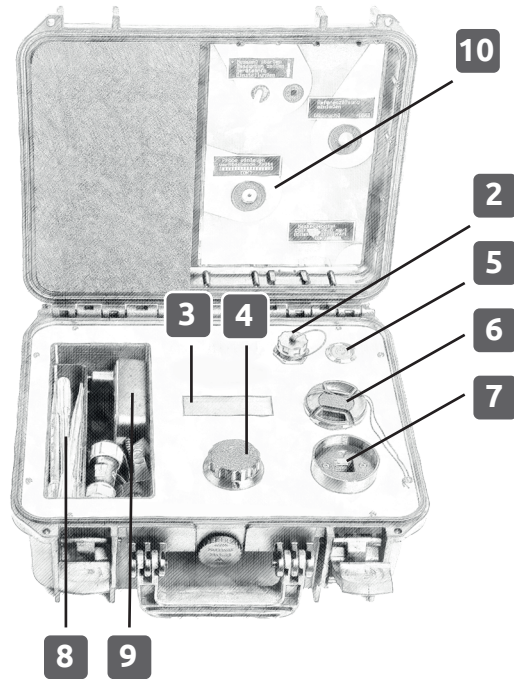
Sind vom Lieferer vorgegebene gerätespezifische Wartungs- oder Inspektionsarbeiten innerhalb des Gewährleistungszeitraumes durch den Kunden selbst durchzuführen (Wartung) oder durch den Lieferer durchführen zu lassen (Inspektion) und werden diese Vorgaben nicht ausgeführt, so erlischt der Anspruch für die Schäden, die durch die Nichtbeachtung der Vorgaben entstanden sind. Weitgehende Ansprüche, insbesondere auf Ersatz von Folgeschäden, können nicht geltend gemacht werden. \*)

Verschleißteile und Beschädigungen, die durch unsachgemäße Handhabung, unsicherer Montage oder nicht bestimmungsgerechten Einsatz entstehen, sind von dieser Regelung ausgeschlossen. Wir informieren und beraten unsere Kunden nach unserem besten Wissen und Gewissen, jedoch ohne

Verpflichtung und Verantwortung. Die jeweils geltenden Gesetze und Vorschriften müssen stets von unseren Kunden eingehalten werden. Das Gleiche gilt für Rechte Dritter. Unsere Informationen und Empfehlungen befreien unsere Kunden nicht von ihrer eigenen Verantwortung, die Eignung unserer Produkte für den vorgesehenen Zweck zu prüfen.

# Inhaltsverzeichnis

Übersicht .....	2
Zubehör .....	4
Verwendung .....	5
Allgemeines .....	6
Sicherheit .....	7
Erstinbetriebnahme .....	9
Messung .....	10
Geräteinfo .....	13
Auslesen .....	14



- 1 Ladeanschluss
- 2 USB-Anschluss
- 3 OLED-Display
- 4 Dreh/Klickschalter
- 5 Ein/Ausschalter
- 11 Küvettenbox

- 6 Staubkappe
- 7 Küvettenschacht
- 8 USB Datenkabel
- 9 Ladegerät
- 10 Quickguide
- 12 Küvette



- 13 Messküvette



- 14 Referenzlösung



- 15 Pipette





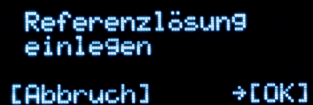
```
→ Messung starten
Messungen zeigen
Geräteinfo
Einstellungen
```

## 1. MESSUNG STARTEN

Bestätigung mit Klick

## 2. REFERENZKÜVETTE EINLEGEN

Bestätigung mit Klick



```
Referenzlösung
einlegen
[Abbruch] →[OK]
```



```
Probe einlegen
verbleibende Zeit:
[Progress Bar]
[OK]
```

## 3. PROBE EINLEGEN

Bestätigung mit Klick

## 4. ERGEBNIS SPEICHERN

Textauswahl mit ClickWheel



```
Messergebnis:
CSB: 74.0 mg/l
BSBs: 11.8 mg/l
[OK]
```

## Allgemeines

### Bedienungsanleitung lesen und aufbewahren



Diese Bedienungsanleitung gehört zum **mobile60 P30**.

Lesen Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig durch. Beachten Sie insbesondere die Sicherheitshinweise, bevor Sie das Gerät einsetzen. Das Nichtbeachten dieser Bedienungsanleitung kann zu schweren Verletzungen oder Schäden am Gerät führen.

Bewahren Sie diese Anleitung für die weitere Nutzung auf. Diese Bedienungsanleitung ist bei Weitergabe dem Gerät immer beizulegen.

### Zeichenerklärung

Die folgenden Symbole werden in dieser Betriebsanleitung verwendet um auf besondere Umstände aufmerksam zu machen.



#### **WARNUNG!**

Dieses Zeichen warnt vor Gefährdungen und Verletzungen des Bedieners als auch vor Beschädigungen am Gerät selbst.



#### **INFORMATION!**

Dieses Zeichen gibt Ihnen nützliche Zusatzinformationen zum Betrieb des **mobile60 P30**.

## Sicherheit

### Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Das **mobile60 P30** ist ausschließlich zur Messung von Abwässern, Grauwässern und Klärwässern konzipiert.

Das **mobile60 P30** ist nicht geeignet für:

- den stationären Betrieb
- Messung von kontaminierten und strahlungsbelasteten Gewässern
- den Dauerbetrieb unter starken Witterungsverhältnissen

Verwenden Sie das **mobile60 P30** ausschließlich mit originalem Zubehör und ausschließlich wie in dieser Bedienungsanleitung beschrieben. Jede anderweitige Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß und kann zu Personenschäden wie auch Schäden am Gerät führen.

**mobile60 P30** übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch nicht bestimmungsgemäßen oder falschen Gebrauch entstanden sind.

### Sicherheitshinweise



**WARNUNG!**  
**STROMSCHLAGEFAHR!**

Fehlbedienung, fehlerhafte Installation oder zu hohe Netzspannung können zu einem elektrischen Stromschlag führen.

- Schließen sie das **mobile60 P30** nur an, wenn die Anschlussspannung mit der am Typenschild angegebenen Spannung übereinstimmt.
- Betreiben sie das **mobile60 P30** nicht, wenn es sichtbare Schäden aufweist bzw das Netzteil/das Netzkabel defekt ist.
- Wenn das Netzkabel des **mobile60 P30** beschädigt ist, muss es durch den Hersteller oder den Kundendienst fachgerecht ersetzt werden.
- Tauchen sie das **mobile60 P30**, das Netzgerät oder den netzstecker in Wasser oder andere Flüssigkeiten.



- Fassen sie den Netzstecker niemals mit feuchten Händen an.
- Verwenden sie Kabel niemals als Tragegriff.
- Halten sie das **mobile60 P30** von heißen Flächen und offenen Feuern fern.
- Knicken Sie keine Kabel oder Schläuche die mit dem **mobile60 P30** verbunden sind.
- Sorgen Sie dafür, dass niemals Wasser oder andere Flüssigkeiten in das gerät eindringen können.



## WARNUNG!

**Gefahren für Kinder und Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten (beispielsweise teilweise Behinderte, älter Personen mit Einschränkungen ihrer physischen und mentalen Fähigkeiten) oder Mangel an Erfahrung und Wissen (beispielsweise ältere Kinder).**

- Das **mobile60 P30** darf nicht von Kindern unter 12 Jahren benutzt werden. Halten Sie das **mobile60 P30** von Kindern unter 12 Jahren fern.
- Das **mobile60 P30** kann von Kindern über 12 Jahren und Personen mit reduzierten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und/oder Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des **mobile60 P30** unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben.
- Kinder dürfen mit dem **mobile60 P30** nicht spielen.
- Kinder dürfen das **mobile60 P30** nur unter Aufsicht reinigen.
- Verwenden sie das **mobile60 P30** nicht mehr, wenn Kunststoffteile Risse oder Sprünge aufweisen oder sich verformt haben.
- Ersetzen sie beschädigte Teile ausschließlich durch Originalteile.

1. Schalten Sie das **mobile60 P30** mit dem Ein/Ausschalter [2] ein.
2. Drücken oder Drehen Sie den Drehknopfschalter um zum Menü zu gelangen.
3. Das Menü wird wie folgt dargestellt:



4. Mit dem Drehknopf [4] wählen Sie den gewünschten Menüpunkt.
5. Durch Drücken des Drehknopfs [4] bestätigen Sie den entsprechenden Menüpunkt.



## Vor der Messung!

1. Für ein genaues Messergebnis ist es unerlässlich, dass sauber und gründlich gearbeitet wird. Jede Form von Kontamination kann das Messergebnis verfälschen.
2. Grundsätzlich ist bei jedem Schritt sicherzustellen, dass die Küvetten ausschließlich am Stopfen oder am obersten Rand der matten Seiten angegriffen wird. In jedem Fall ist sicherzustellen, dass die beiden transparenten/klaren Seiten der Küvette frei von jedwediger Kontamination (Verschmutzung, Fingerabdrück, Wasserspritzer, etc) bleiben.
3. Pipettieren Sie die Abwasserprobe in die Messküvette und stellen Sie sicher das die Küvette exakt bis zum Strich gefüllt ist.
4. Stellen Sie dabei sicher dass die Probe frei von Schwebeteilchen ist und nehmen Sie ggf ein Sieb zur Hilfe. Schwebeteilchen können zu deutlichen Schwankungen des Messergebnisses führen.
5. Sorgen Sie dafür, dass die Abwasserprobe in der Küvette möglichst keine Luftbläschen aufweist.
6. Halten Sie die vorbereitete Referenzküvette, sowie die vorbereitete Messküvette für den Messvorgang bereit.

1. Wählen Sie mittels Drehknopf (4) „Messung starten“ und bestätigen Sie mit einem Drücken bzw Klick
2. Am Display erscheint: „Referenzlösung einlegen“

```
Referenzlösung  
einlegen  
[Abbruch]   ->[OK]
```

3. Öffnen Sie die Messkammer [7] durch Abnehmen von [6]
4. Nehmen Sie die vorbereitete Referenzlösung [14]. Fassen Sie die Referenzlösung ausschließlich am roten Stopfen an.
5. Stellen Sie jedenfalls sicher, dass die Küvette ausschließlich an der matten Seite berührt wird.

6. Es ist sicherzustellen dass die transparenten/klaren Seite durch nichts kontermeriniert wird, z.B. Fingerabdruck, Feuchtigkeit, Spritzwasser, etc
7. Führen Sie die Referenzküvette mit der roten Kappe so ein, dass der Ausrichtungspfeil auf die transparente/klare Seite der Küvette zeigt



8. Wählen Sie mittels Drehknopf [4] den Menüpunkt [OK]

```
Messung Referenz  
[██████████:███:███]
```

9. Nach Ende der Referenzmessung erscheint am Display

```
Probe einlegen  
verbleibende Zeit:  
[██████████:███:███]  
[OK]
```

10. Entnehmen Sie die Referenzküvette aus der Messkammer.
11. Achten Sie dabei wiederum, dass diese ausschließlich am roten Stopfen berührt wird (die transparente/klare Seite darf nicht konterminierte werden)
12. Nehmen Sie die vorbereitete Messküvette [13] am grünen Stopfen und führen diese mit der transparent/klaren Seite so ein, dass der Ausrichtungspfeil auf die klare/transparente Seite der Küvette zeigt.



13. Bestätigen mit [OK]
14. Die Messung wird automatisch durchgeführt



15. Nach Ende der Messung (ca. 30 sec) wird das Messergebnis wie folgt angezeigt:



16. Bestätigen Sie die Messung mit OK
17. Sie können die eben durchgeführte Messung nun im Gerät speichern (und später mittels PC auslesen).... oder „verwerfen“ -> und automatisches Rückkehr ins Hauptmenü

18. Speichern der Messwerte: Wählen Sie „Messwerte speichern“



19. Sie können die Messung nun unter Eingabe einer Nummer (z.B. Werksvertragsnummer) oder individuellen Namens oder Kundennamen oder einer Kombination daraus speichern.



20. Wählen Sie dazu mittels des Drehknopfes Zahlen & Buchstaben, bis zu 12 Zeichen.  
(mittels des Drehknopfes -> links Zahlen , rechts Buchstaben)

21. Nach Eingabe eines Names/Nummer bestätigen Sie mit [OK]

## Messung anzeigen

1. Wählen Sie mittels Drehknopf (4) „Messungen anzeigen“ und bestätigen Sie mit einem Drücken
2. Die zuletzt durchgeführte Messung unter der gespeicherten WV-Nummer / Namen angezeigt
3. Weiters wird Datum/Uhrzeit dargestellt
4. Die zuletzt durchgeführte Messung wird zuerst angezeigt. Durch Drehen des Drehknopfs [4] alle Weiteren gespeicherten Messungen.
5. Durch Drücken des Drehknopfs [4] Rückkehr ins Hauptmenü.

## Geräteinfo anzeigen

1. Wählen Sie mittels Drehknopf (4) „Geräteinfo“ und bestätigen Sie mit einem Drücken/Klick
2. Durch Drehen des Drehknopfs [4] können Sie so die Informationen Anzahl Messungen, Betriebszeit, Seriennummer und Firmwareversion anzeigen.
3. Durch Drücken des Drehknopfs [4] Rückkehr ins Hauptmenü.

## Geräteeinstellungen

1. Wählen Sie mittels Drehknopf (4) „Einstellungen“ und bestätigen Sie mit einem Drücken/Klick
2. Durch Drehen des Drehknopfs [4] können Sie folgende Einstellungen vornehmen.



1. Sprache: Deutsch, Englisch, Spanisch
2. Datum und Uhrzeit
3. CSB - Kalibrierung [gain]. Standardwert: 01.530  
**Eine Veränderung dieses Werts führt zu fehlerhaften Messergebnissen!**

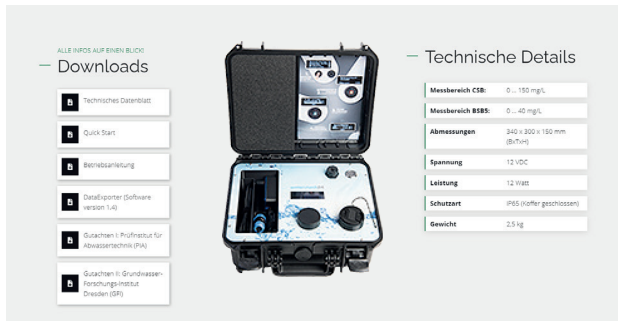


4. CSB - Kalibrierung [offset]. Standardwert: 08.43  
**Eine Veränderung dieses Werts führt zu fehlerhaften Messergebnissen!**
5. BSB - Kalibrierung [gain]. Standardwert: 00.340  
**Eine Veränderung dieses Werts führt zu fehlerhaften Messergebnissen!**
6. BSB - Kalibrierung [offset]. Standardwert: -02.73  
**Eine Veränderung dieses Werts führt zu fehlerhaften Messergebnissen!**

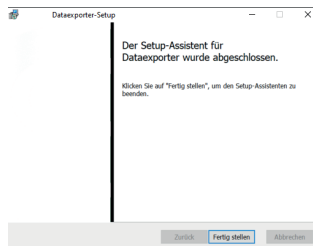
## Auslesen der Messdaten an PC und Laptop

1. Download der kostenlosen App unter:

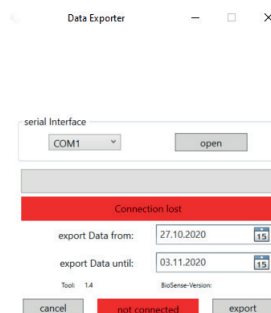
[www.seelcon.com/produkte/bio-sense-m2000](http://www.seelcon.com/produkte/bio-sense-m2000)



2. Installation der App „DataExporter“



3. Data Exporter Öffnen und Messdaten auslesen:





**watercheck24**

**Die „watercheck24“ ist eine Marke der cm7 business solutions GmbH**

cm7 business solutions GmbH  
Gerlgasse 2  
A-1030 Wien

+43 660 4507044  
office@watercheck24.com  
www.watercheck24.com